

RHEIN-SIEG-KREIS

DER LANDRAT

68 Straßenbauamt

ANLAGE

zu TO.-Pkt.

09.03.2004

B e s c h l u s s v o r l a g e

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum	Bau- und Vergabeausschuss am 18.03.2004
-------------------	--

Tagesordnungs- punkt	Programm für die in 2004 an den Kreisstraßen auszuführenden Instandsetzungsmaßnahmen
-------------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt dem Programm über die in 2004 an den Kreisstraßen durchzuführenden Instandsetzungsmaßnahmen zu.

Erläuterungen:

Der Ausschuss hat in seiner Sitzung am 4.11.2003 dem von der Verwaltung für den Doppelhaushalt 2004/5 angemeldeten Mittelbedarf zugestimmt und im Zusammenhang damit, die insgesamt an den Kreisstraßen zu verzeichnenden Schäden, deren Beseitigung Kosten von mehr als 1,7 Mio. € verursachen wird, zur Kenntnis genommen. Der für das Haushaltsjahr 2004 angemeldete Betrag von 600.000 € ist unverändert in dem vom Kreistag am 18.12.2003 beschlossenen Entwurf des Haushaltsplanes enthalten.

Neben diesem Haushaltsansatz steht für die Finanzierung der Instandsetzungsmaßnahmen ein Haushaltsrest von rd. 338.000 € zur Verfügung. Dieser ist aufgrund einer Ende 2003 von der Deutsche Bahn AG gezahlten Ablösung für die Erhaltung der Überführung der K6 über die ICE-Strecke, die im Haushalt 2003 nicht veranschlagt war, gebildet worden.

Sobald der Haushaltsplan genehmigt ist, stehen somit in 2004 insgesamt 938.000 € zur Verfügung. Mit diesen Mitteln können mehr als die Hälfte der entsprechend der Gesamterfassung mittelfristig anstehenden Instandsetzungen finanziert werden.

Die für die Beratung der Haushaltsansätze vorgelegten Schadenslisten wurden unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich bekannt gewordenen neueren Schäden aktualisiert und sind beigefügt als

- Anhang 1 - Schäden an den Straßen - und
- Anhang 2 - Schäden an den Bauwerken -

Der Vorschlag über die in 2004 durchzuführenden Maßnahmen ist als Anhang 3 beigefügt. Er berücksichtigt den genannten finanziellen Rahmen und beinhaltet gleichzeitig die vordringlich auszuführenden Maßnahmen des im November vorgelegten Gesamtprogramms. Darüber hinaus sind darin zusätzlich Pflegearbeiten an Flächen mit landschaftspflegerischen Ausgleichsflächen und 2 kleinere Einzelmaßnahmen zur Beseitigung zwischenzeitlich bekannt gewordenen Schäden berücksichtigt. Letztere sollten wegen ihrer Auswirkung auf die Verkehrssicherheit der Straßen ebenfalls bevorzugt behandelt werden.

Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen soll erfolgen, sobald sich die Genehmigung des Haushaltsplanes abzeichnet. Ausgenommen davon sind lediglich die ohnehin besonders auszuschreibenden landschaftspflegerischen Maßnahmen sowie die Markierung der Kreisstraßen. Diese Leistungen verursachen voraussichtlich einen Aufwand von 70.000 € und können über den Haushaltsrest finanziert werden.

Zur Orientierung ist für die Mitglieder des Ausschusses als Anhang 4 eine Übersichtskarte mit Kennzeichnung der Lage der in dem Programmvorschlag enthaltenen Maßnahmen beigefügt.

Zur Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 18.03.04

Im Auftrag